Intelligenz=Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 28. Sonnabend, den 1. Februar 1845.

Angekommene Fremde vom 30. Januar.

Hr. Commiss. Snowacki a. Winnagóra, Hr. Gutsb. v. Sieraszewski a. Lulin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. Mützell aus Przependowo, v. Arnold a. Popowo, v. Lipski aus Olasznik, Hr. Brennereib. Jankiewicz aus Kruchowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. O.=L.=G.=Assess. Rödenböck aus Frankfurt a. O, Hr. Insp. Griebsch aus Neudorf, Hr. Gutsb. v. Czapski a. Piekary, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Graf Bninski aus Samostrzel, Bandelow a. Latalice, Graf Łąski und die Hrn. Partik. v. Moraczewski aus Chraplewo, v. Moraczewski u. die Hrn. Kaufl. Kämpfe aus Berlin, Eichmann a. Stettin, Thorschmidt a. Leipzig, Brebeck aus Düsseldorf, Hüber aus Cöln, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Labaume a. Beaune, Hr. Trib.=Präs. Glaß a. Kalisch, die Hrn. Landsch.=Räthe v. Lukomski a. Paruszewo, v. Taczanowski aus Słaboszewo, v. Gutowski aus Ruchocino, Hr. Ref. Stotz aus Breslau, l. im Bazar; Hr. Part. v. Zabokrzewski aus Bieganowo, die Hrn. Gutsb. Wągrowiecki aus Sczytnik, v. Jaraczewski aus Jaworowo, v. Jaraczewski aus Mielżyn, v. Wychlinski aus Bnin, Smetkowski aus Mystki, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsp. Niechamowicz ans Zołcz, Hr. Graveur Nikolay aus Berlin, Hr. Kaufm. Kochanowski aus Kosten, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Wolffsohn aus Wreschen, Jaffe aus Miłosław, Lissner und Weiß a. Neustadt a. W., l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Schülke aus Stettin, Hr. v. Pannwitz, Prem.=Lieut. a. D. aus Wreschen, Hr. Gutsb. Graf Czarnecki aus Bogolewo, Hr. Ober=Amtm. Boldt aus Jerka, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Brennerei=Insp. Frankiewicz aus Warschau, Hr. Partik. v. Osinski aus Dolzig, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Holzh. Redemann a. Stettin, l. in den 3 Kronen; die Hrn. Gutsb. v. Koszucki aus Fraustadt, v. Milkowski aus Drobnin, Kowalski aus Gorazdowo, Jeske aus Zalasewo, v. Chilewski aus Strychowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb.

v. Trąpczynski aus Grzybowo, v. Twardowski aus Gorzuchowo, die Hrn. Pröbste Leciewski aus Dąbrowko, Foltynski aus Pawłowo, l. im schwarzen Adler.

---

1) Bekanntmachung
der General-Landschafts-Direktion zu Posen.

Die Inhaber der im Jahre 1840 Behufs der Löschung in den Hypotheken-büchern von uns aufgerufenen, bis jetzt aber nicht eingelieferten 4% Pfandbriefe:

No.	59/32.	Bojanowo	Kreis	Kosten	über	100	Rthlr.
=	112/273.	dito	=	dito	=	500	=
=	129/161.	dito	=	dito	=	250	=
=	145/276.	dito	=	dito	=	100	=
=	43/10,907.	Kluczewo	=	dito	=	100	=
=	45/10,909.	dito	=	dito	=	100	=
=	72/10,333.	dito	=	dito	=	25	=
=	88/10,349.	dito	=	dito	=	25	=
=	89/10,350.	dito	=	dito	=	25	=
=	93/10,354.	dito	=	dito	=	25	=
=	15/5,495.	Schmiegel	=	dito	=	500	=
=	25/3,103.	dito	=	dito	=	250	=
=	38/9,576.	dito	=	dito	=	100	=
=	39/9,577.	dito	=	dito	=	100	=
=	49/9,587.	dito	=	dito	=	100	=
=	56/4,645.	dito	=	dito	=	50	=
=	58/4,647.	dito	=	dito	=	50	=
=	60/4,649.	dito	=	dito	=	50	=
=	71/9,157.	dito	=	dito	=	25	=
=	76/9,162.	dito	=	dito	=	25	=
=	78/9,164.	dito	=	dito	=	25	=
=	102/6,035.	Radlin	Kreis	Pleschen	=	100	=

werden hiermit aufgefordert, diese Pfandbriefe nebst den dazu gehörigen Coupons im nächsten Zinstermine, nämlich in der Zeit vom 4. Juli bis zum 16. Juli d. J. an unsere Kasse abzuliefern, und dagegen andere Pfandbriefe von gleichem Werth nebst Zins-Coupons in Empfang zu nehmen, da sonst die nicht eingelieferten Pfandbriefe nach dem Ablaufe des gedachten Termins auf des Inhabers Kosten öffentlich werden aufgeboten werden.

Posen, den 17. Januar 1845.

General-Landschafts-Direktion.

2) Bei E. Lambeck am Breslauer-Thore sind wieder vorräthig: Ronge's Portrait, $2\frac{1}{2}$ Sgr. — Ronge's Sendschreiben an einen Glaubensgenossen $2\frac{1}{2}$ Sgr. — Ronge's Sendschreiben an die kathol. Geistlichkeit $2\frac{1}{2}$ Sgr. — Heil. Rock-Album, $7\frac{1}{2}$ Sgr. — Trier-Ronge-Schneidemühl in staats- und bundesrechtlicher Hinsicht, $2\frac{1}{2}$ Sgr.

---

3) Bei J. J. Heine in Posen ist zu haben: „Deutscher Courier", Preis vierteljährlich $7\frac{1}{2}$ Sgr.

---

4) Bei ihrer Abreise empfehlen sich allen Freunden und Bekannten:
Posen, den 28. Januar 1845. Der Rendant Joseph Wisniewski.
Julie, née Didelot, verehelichte Wisniewska.

---

5) **Bekanntmachung.** Die unter Administration stehenden Grundstücke als:
1) das Czayka'sche No. 34. zu Gurczyn bei Posen mit einer Hufe Land,
2) das zu Zlotnik unter No. 8., wozu 55 Mrg. 100 □Rth. Acker und 1 Morgen Garten gehört,
3) die unter No. 113. auf der Vorstadt Zawade belegene Gastwirthschaft mit Land, und
4) das den Depczynski'schen Erben auf Ostrowek No. 4. zugehörige Grundstück aus Vorder- und Hinterhaus nebst eingerichteten Bäckerei bestehend,

sollen auf ein Jahr, vom 1. April c. bis dahin 1846 öffentlich verpachtet werden, wozu Termine und zwar:
a. von dem Grundstück zu 1. auf den 8. } Februar c.
b. = den Grundstücken zu 2. und 3. auf den 15. } Februar c.
c. = dem Grundstück zu 4. auf den 22. } Februar c.

jedesmal um 11 Uhr Vormittags im Büreau des Unterzeichneten am Sapieha-Platz No. 2. anstehen und werden Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die von dem Bieter zu deponirende Kaution bei den Grundstücken zu 1. 3. und 4. 20 Rthlr., bei dem zu 2. aber 10 Rthlr. beträgt.

Posen, den 30. Januar 1845.
Anschütz, Hauptmann a. D. und Administrator.

---

6) Berlin-Stettiner Eisenbahn. Zur Berlin-Stettiner Eisenbahn sind im Jahre 1845 3000 Stück, im Jahre 1846 8000 Stück und im Jahre 1847 20,000 Stück eichene Eisenbahn-Schwellen erforderlich. Es werden daher Lieferungslustige aufgefordert, ihre Forderungen versiegelt und mit dem Vermerk:

„Submission über Eisenbahnschwellen" bis zum 15. Februar d. J. bei uns einzureichen. Die speziellen Bedingungen liegen in unserm technischen Büreau hier und bei unserm Bahnhofs-Inspektor in Berlin zu jeder Zeit zur Empfangnahme bereit. Stettin, den 25. Januar 1845.

Das Direktorium. Witte. Kutscher. Ebeling.

---

7) Ein Kapital von 1500 bis 3000 Thaler wird, gegen volle hypothekarische Sicherheit, gesucht. Das Nähere kleine Gerberstraße No. 6. Parterre.

---

8) Ein schön möblirtes Zimmer, Markt No. 85. parterre ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt in demselben Hause

Julius Neustadt.

---

9) Frische Englische Austern empfing J. G. Treppmacher.

---

10) Frische Austern und Straßburger Trüffelpasteten empfingen Gebr. Vassalli.

---

11) 5 Sgr. das Pfund wirklicher Talglichte offerirt der Licht- und Seifenfabrikant Albert Jacoby, Schuhmacherstr. No. 19.

---

12) Mit einer großen Auswahl der geschmackvollsten Ballblumen ist wiederum ergänzt: die Putzhandlung J. Wolffsohn aus Magdeburg, Wasserstr. No. 4.

---

13) Domino's, neueste Venetianische Façon, in Seide, verschiedene Farben, empfiehlt zum Carneval: das Mode-Magazin für Herren

J. L. Meyer, Markt No. 73.

---

14) Personenbillets à 15 Sgr. und Familienbillets für 1 Rthlr. sind bis Sonnabend 3 Uhr in meiner Konditorei und an der Kasse zu 20 Sgr. zu haben.

N. Pietrowski.

---

15) Letzte Redoute im Saale zum Rheinischen Hof, findet Dienstag den 4. Febr., mit, wie auch ohne Maske statt. Entrée für Herren á 10 Sgr., Damen frei.

M. Falkenstein.